

# Rikscha-Projekt in Planung

## Seniorenbeirat will sich für kostenlose Beförderung von älteren Bürgern einsetzen

Fehmarn – „Radeln ohne Alter“ ist eine Initiative, die im Jahr 2012 in Kopenhagen entstand und danach von vielen Menschen in die Welt getragen wurde. Das Motto heißt „Jeder hat das Recht auf Wind in den Haaren“, und damit soll bewirkt werden, dass Menschen, die aufgrund ihres Alters und/oder Behinderungen selbst nicht mehr in die Pedale treten können, kostenlose Rikscha-Fahrten angeboten bekommen.

Das hat sich der Seniorenbeirat der Stadt Fehmarn jetzt auf die Agenda geschrieben, der sich dafür einsetzen möchte, dass zukünftig auf Fehmarn solch ein Service angeboten wird. Auch in vielen Orten des nördlichsten Bundeslandes existieren Vereinigungen, bei denen ehrenamtliche Rikscha-Chauffeure mit ihren fahrbaren Untersätzen Ausflugsfahrten kostenlos anbieten – unter anderem in Ahrensburg, Kaltenkirchen, Kiel, Krempe und auch in Lübeck.

Der Seniorenbeirat der Stadt Fehmarn hat sich auf die Fahne geschrieben, noch engeren Kontakt mit den auf Fehmarn behimateten Alten- und Pflegeheimen aufzunehmen. Das Thema Rikscha-Fahrten für ältere Menschen beziehungsweise Personen mit Behinderungen sei schon



Möchte sich für einen kostenlosen Rikscha-Service für Senioren einsetzen: die Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt Fehmarn, Francesca Caci Jahn.

FOTO: GAMON

beim Führungspersonal des Charleston Wohn- und Pflegezentrums und der Diakonie Tabea angesprochen worden. Francesca Caci Jahn, die Vorsitzende des örtlichen Seniorenbeirats, konnte auf der kürzlich durchgeführten öffentlichen Sitzung im Verwaltungsgebäude in der Bahnhofstraße 5 darüber informieren, dass die Resonanz dieses angestrebten Projektes bei den Einrichtungen auf Fehmarn auf große Zustimmung stöße.

„Wir möchten mit diesem Projekt den Menschen ein Lächeln auf die Lippen zaubern“, sagt die Senioren-

beiratsvorsitzende. Bereits am 27. August sei ein erstes Treffen mit Rikscha-Fahrern, dem Seniorenbeirat und anderen Beteiligten in Burgtiefe geplant.

### Bewegungsgeräte im Park ausprobieren

Der auf Initiative des Seniorenbeirats neu entwickelte Bewegungspark im Bürger Stadtpark konnte im Rahmen einer kleinen Feierstunde Ende Juni der Öffentlichkeit übergeben werden (das FT berichtete). Nach der nächsten Frühstücksveranstaltung am kommenden

Dienstag werden die Teilnehmer eingeladen, sich gemeinsam zum neuen Bewegungspark zu begeben, um sich dort an den Bewegungsgeräten zu versuchen. Francesca Caci Jahn erläuterte, dass es sich bei den Gerätschaften im Bewegungspark nicht um Fitnessgeräte, sondern ausschließlich um Bewegungsgeräte handelt.

Auch sprach die Seniorenbeiratsvorsitzende die Präsenz auf dem Bürger Wochenmarkt an. Jeweils am ersten und dritten Mittwoch eines Monats sind seit Kurzem von 9 bis 11 Uhr Angehörige des Seniorenbeirats

mit einem Stand auf dem Wochenmarkt vertreten. Jedermann kann sich dort über die Aufgaben des örtlichen Seniorenbeirats informieren und gleichzeitig in Erfahrung bringen, wofür sich die Vertretung älterer Menschen auf Fehmarn besonders einsetzt und stark macht.

Einstimmig fiel auf der Sitzung der Vorstandsbeschluss über die neue Geschäftsordnung des Seniorenbeirats aus. Beides, die Satzung und die Geschäftsordnung, sind im Internet auf der Homepage der Stadt Fehmarn auf der Seite des Seniorenbeirats eingestellt.

Caci Jahn kündigte darüber hinaus an, dass für den 21. August durch den Seniorenbeirat wieder ein Sommerfest in der Planung sei. Weiterhin werde im September eine Tagesfahrt mit einem Bus angeboten, und es sei dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren vorgesehen.

Der Vorsitzende des Kreissenorenbeirats Ostholstein, Wilfried Lühr, informierte darüber, dass das Muttertags-Konzert am Petersdorfer Dorfteich mit der Uni-Bigband Kiel ein voller Erfolg war. Eine Wiederholung des Konzerts mit gleicher Besetzung wird am 5. November dieses Jahres in Oldenburg stattfinden. ga